

Projekte

Dr. phil. Anja Heinrich-Dönges, Dipl.-Päd.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Geschäftsführung Grundschulzentrum

Digital-enriched Inclusive Teaching and Learning (DigITAL)

Die Interventionsstudie DigITAL misst, inwieweit ein Input zu digitalen Medien in einer Lehrveranstaltung zu Inklusion im Sachunterricht einen Einfluss auf die Überzeugungen zu Inklusion und die Unterrichtsvorbereitungen der Studierenden haben kann.

Projektleitung:

Prof. Dr. Stefanie Schnebel, Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, Dr. Anja Heinrich-Dönges,
Prof. Dr. Florian Theilmann

Doktoranden:

Frau Lea Sturm, Herr Felix Bernet

Projektförderung:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

„PROFI – Professionalisierung von Lehrkräften durch schulbezogene Fortbildungen im Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur“

Mit dem Projekt PROFi wurde ein Fortbildungskonzept entwickelt, das schulinterne Fortbildungsangebote mit Maßnahmen bzw. Impulsen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung koppelt. Die Ziele von PROFi liegen in der Unterstützung von Schulen bei deren schulspezifischen Entwicklungsprozessen – realisiert durch bedarfsorientierte Fortbildungsangebote vor Ort, die auf die Umsetzung in die Unterrichtspraxis durch die jeweiligen Lehrkräfte ausgerichtet sind.

Aus Sicht der Schul- und Unterrichtsentwicklung sind so Prozesse zu erwarten, die zu dauerhaften Veränderungen im Schulalltag führen - nicht nur was die Qualität des Unterrichts betrifft, sondern auch die kollegiale Zusammenarbeit.

Projektleitung:

Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, Prof. Dr. Holger Weitzel, Dr. phil. Anja Heinrich-Dönges

Projektlaufzeit: 2004 bis 2022

Projektförderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Forschend Sachunterricht studieren - Integration des forschenden Lernens in die Modulstruktur des Sachunterrichtsstudiums

Die Lernwerkstatt Grundschulzentrum (GSZ) der PH Weingarten will Studierende beim eigenständigen praxisbezogenen Lernen begleiten. Forschendes Lernen hinterfragt das bisherige Wissen und Verständnis an selbstgewählten berufspraxisbezogenen Fragestellungen und entwickelt die Handlungskompetenz weiter. So ermöglicht forschendes Lernen substanzielle Lernerfolge (Reitinger 2013) und eine hohe Qualität des Lernens (Messner 2009).

Im Sachunterrichtsstudium an der PH Weingarten soll das forschende Lernen in einem curricularen Aufbau in die Veranstaltungen mehrerer Module integriert werden: Auf Schülervorstellungen (Bachelor - Module 1 und 2) antworten anschlussfähige Lerngelegenheiten (Bachelor - Module 3 und 4) sowie komplexe Lernumgebungen (Integriertes Semesterpraktikum und Mastermodul). Das Lernen in Studium und Beruf wird in einem anschließenden kooperativen Modul vernetzend beforscht (Professionalisierungspraktikum und Abschlussarbeiten).

Projektleitung:

Dr. Anja Heinrich-Dönges, Dipl.-Päd. Luitgard Manz, Max Miehle, Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, Dr. Holger Weitzel

Projektlaufzeit: 2017 bis 2021

Essenskobolde – Oder: Wie Kindern Ernährungsbildung „schmeckt“?

Essenskobolde ist ein Design-Based-Research-Projekt, das aus dem Bedarf einer Praxiseinrichtung heraus entwickelt wurde:

Kinder erfahren „Gesunde Ernährung“ über ganzheitliche Bildungsangebote. Über die Zubereitung leckerer vollwertiger Speisen hinaus pflanzen die Kinder Kräuter, mahlen Getreide, probieren Gemüse-Smoothies, beobachten Bohnen beim Keimen und Wachsen, experimentieren mit Roter Bete und gestalten Gemüsegesichter. Neben grundlegenden Informationen über gesundes Essen stehen besonders die Geschmackserlebnisse und vielfältigen Sinneseindrücke im Mittelpunkt. Jedes Kind kann seinen eigenen Zugang zu gesundem Essen finden.

Das Projekt integriert Studienelemente des BA-Studiengangs Elementarbildung sowie des BA-Studiengangs Grundschullehramt im Sachunterricht. Studierende beider Studiengänge arbeiten kooperativ zusammen, sie gestalten die Interventionen und beforschen das Projekt im Rahmen ihrer BA-/ MA-Arbeiten. In Gesprächen mit den Kindern erheben sie das Vorwissen und die Vorerfahrungen der Kinder, auf die sie die inhaltlichen Bausteine dann abstimmen. So lernen die Studierenden, mit der Vielfalt der kindlichen Vorstellungen umzugehen und auf die Kinder individuell einzugehen. Methodisch herausfordernd und inhaltlich spannend sind dann insbesondere die Ergebnisse der Abschlussgespräche mit den Kindern, die Aufschluss über die Vorstellungen der Kinder nach der Durchführung geben.

Die Befunde geben Aufschluss über die Rahmenbedingungen der Veränderung des kindlichen ernährungsbezogenen Denkens und Handelns.

Projektleitung:

Anja Heinrich-Dönges (Grundschulzentrum, Sachunterricht), Jutta Sechtig (Elementarbildung), Katrin Huber (Stellvertretende Leitung Kindergarten Friedrichshafen-Kluffern)

Projektteam:

Prof. Dr. Claudia Angele (Alltagskultur und Gesundheit), Diana Bartosz (Kindergarten Friedrichshafen-Kluffern), Ute Keßler (Alltagskultur und Gesundheit), Luitgard Manz (Grundschulzentrum, Sachunterricht), Prof. Dr. Bernd Reinhoffer (Grundschulzentrum, Sachunterricht), Prof. Dr. Susanna Roux (Elementarbildung), Prof. Dr. Holger Weitzel (Grundschulzentrum, Biologie)

Projektlaufzeit: 2017 bis 2021